



MEDIENINFORMATION

Weihnachtliche Hilfslieferung nach Thailand

Die schwersten Überschwemmungen seit 50 Jahren hatten das thailändische Bangkok Mitte November in einen Ausnahmezustand versetzt. Mittlerweile hat sich die Lage in der Hauptstadt verbessert, einige Außengebiete und Provinzen haben jedoch immer noch mit den Fluten und deren Auswirkungen zu kämpfen. Hinzu kommt nun die Gefahr von Krankheiten und Seuchen durch verschmutztes Wasser. Apotheker helfen e.V. unterstützt kurz vor Weihnachten eine Hilfslieferung der Organisation Luftfahrt ohne Grenzen e.V. mit Arzneimitteln im Wert von rund 15.000 Euro.

„In Bangkok selbst haben nun die Aufräumarbeiten nach der schweren Flutkatastrophe begonnen. Aber von unseren Projektpartnern vor Ort wissen wir, dass weite Teile außerhalb des Stadtkernes noch überflutet sind“, sagt Dr. Gerhard Gensthaler, Geschäftsführer von Apotheker helfen e.V. „Die Küste ist hier sehr flach. Wenn das Wasser in Richtung Meer ablaufen will, kommt von dort alle sechs Stunden die Flut und drängt es wieder zurück. Wir haben vor Ort Temperaturen von über 30 Grad. Alle hoffen nun darauf, dass die Wassermassen zumindest teilweise verdampfen. Diese Situation ist jedoch der ideale Nährboden für Malaria und Krankheiten wie die Cholera.“ Schätzungen zufolge sind derzeit knapp 12,8 Millionen Menschen auf Hilfe angewiesen, fast 700 Menschen sind der Flut bis heute zum Opfer gefallen.

In Kooperation mit Thai Airways, der Airbus Corporate Foundation, Humedica und der Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen e.V. brachte Apotheker helfen e.V. eine Hilfslieferung auf den Weg. Gensthaler: „Die Fluggesellschaft Thai Airways hatte für den 20.11.2011 einen Jungfernflug von Frankfurt nach Bangkok geplant. Wir haben den leeren Frachtraum des Airbus 4330-300 genutzt und damit insgesamt 15 Tonnen Hilfsgüter nach Thailand geflogen. Not macht erfinderisch und Thai Airways zeigte sich sehr kooperativ!“

Apotheker helfen e.V. stiftete ca. 5 Tonnen Medikamente. „Wir liefern in erster Linie Antibiotika und Desinfektionsmittel, um die Seuchengefahr zu bekämpfen. Außerdem Infusionslösungen, denn bereits jetzt häufen sich im Einsatzgebiet Durchfallerkrankungen. Es gilt nun vor allen Dingen den Ausbruch der Cholera



zu verhindern“, erläutert Gensthaler. „Mit an Bord sind außerdem Augenpräparate, Hautsalben und Verbandstoffe. Der Wert unserer Lieferung beläuft sich auf rund 15.000 Euro.“ Neben Medikamenten umfasst die Lieferung auch Nahrung, Decken und Kleidung für die Opfer der Flut. Vor Ort nimmt das thailändische Rote Kreuz die Fracht in Empfang. Die Güter werden in die Region der Königsstadt Ayutthaya gebracht und dort verteilt.

Zum Start des Airbus am Frankfurter Flughafen war neben den Kooperationspartnern auch der thailändische Generalkonsul gekommen. Sie bedankten sich für das Engagement und die großzügige Hilfe. Auch der für Deutschland zuständige Manager von Thai Airways, Nond Kalinta, erklärte: „Meine Landsleute sind berührt von der Hilfsbereitschaft der Menschen in Deutschland. Es ist gut zu wissen, dass man Freunde hat!“

Pressekontakt

Katrin Gast

Telefon: 089/ 92 62 61

Email: katrin.gast@blak.aponet.de